

Logau, Friedrich von: Wir fressen manches Thier (1630)

- 1 Wir fressen manches Thier,
- 2 Das grösser ist denn wir;
- 3 Wir dürffen einen Raum
- 4 Von drey vier Elen kaum;
- 5 Noch ist kein Land genug,
- 6 Das unsre Kost uns trug;
- 7 Man muß sie suchen her
- 8 Durch alles Land und Meer,
- 9 Da doch für unsrer Thür
- 10 Ist Nothdurfft und Gebühr;
- 11 Das macht der Gurgel Klufft,
- 12 Die stets nach mehrem rufft.

(Textopus: Wir fressen manches Thier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30634>)